

Kleinkläranlagen aus Betonfertigteilen sind:

- umweltfreundlich
- ressourcenschonend
- dauerhaft
- wartungsarm
- sicher

**Beton
Marketing
Nordost**



**Beton Marketing Nordost
Gesellschaft für Bauberatung
und Marktförderung mbH**
Anderter Str. 99D
D-30559 Hannover
Tel.: +49 (30) 308 777 8 - 0 (Berlin)
Tel.: +49 (511) 554707 - 0 (Hannover)
Fax: +49 (511) 554707 - 15
E-Mail: hannover@betonmarketing.de
www.beton.org

**Unternehmerverband
Mineralische Baustoffe e.V.**
Walter-Köhn-Str. 1c
D-04356 Leipzig
Tel.: +49 (341) 520466 - 0
Fax: +49 (341) 520466 - 20
E-Mail: post@uvmb.de
www.uvmb.de

**Fachverband Beton- und Fertigteil-
werke Sachsen/Thüringen e.V.**
Meißner Str. 15a
D-01723 Wilsdruff
Tel.: +49 (35204) 7804 - 0
Fax: +49 (35204) 7804 - 20
E-Mail: info@fbf-dresden.de
www.fbf-dresden.de

**Verband Beton- und
Fertigteilindustrie Nord e.V.**
Raiffeisenstr. 8
D-30938 Großburgwedel
Tel.: +49 (5139) 9418 - 10
Fax: +49 (5139) 9418 - 51
E-Mail: info@betonverband-nord.de
www.betonverband-nord.de



Kleinkläranlagen aus Beton

Dicht und Dauerhaft

Überreicht durch:

Warum Kleinkläranlagen?

Insbesondere in ländlichen Gebieten kann das Abwasser unter wirtschaftlich vertretbarem Aufwand nur dezentral in Kleinkläranlagen aufbereitet werden. Hierzu bieten sich mit modernster Technik ausgestattete Kleinkläranlagen aus Beton an, die eine Reinigungsleistung wie öffentliche zentrale Kläranlagen erzielen. Kleinkläranlagen können je nach Bedarf als Einzel- oder Gruppenanlage für 4 bis 50 Einwohner konzipiert werden.



Warum Betonfertigteile?

Betonfertigteile für Kleinkläranlagen werden nach Norm oder mit einer Zulassung vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) hergestellt. Die im Werk produzierten Fertigteile werden direkt vor Ort wie aus einem Baukasten zusammengefügt. Oftmals ist die Klärtechnik bereits werksseitig vormontiert, so dass die Anlage nur noch angeschlossen werden muss. Der Aufbau und Anschluss sollte durch eine Fachfirma ausgeführt werden.



Vorteile von Betonfertigteilen

Betonfertigteile für Kleinkläranlagen sind auch unter widrigen Beanspruchungen besonders dauerhaft, da die Herstellung der Fertigteile mit höchster Maßhaltigkeit und Qualität erfolgt. Der Beton erfüllt dabei alle Anforderungen an die Dichtheit und Beständigkeit gegen Frost und chemische Beanspruchungen, so dass Standzeiten von mehr als 50 Jahren keine Seltenheit sind.

Beim Einbau, Verfüllen und Verdichten garantieren Betonfertigteile eine hohe Formbeständigkeit. Während der Gebrauchsphase können monolithische oder aus Schachtringen hergestellte Behälter aus Beton hohe Lasten aus Erddruck und Verkehr aufnehmen, so dass Betonbehälter auch unter befahrbaren Flächen einsetzbar sind. Das Eigengewicht des Betons sorgt zudem für die nötige Auftriebssicherung bei hohem Grundwasserstand oder Überflutung, auch bei Teilfüllung oder leerem Behälter.



Die für den Beton benötigten Materialien sind regional verfügbar, so dass die Herstellung der Fertigteile äußerst ressourcenschonend und nachhaltig erfolgt. Aufgrund der stofflichen Zusammensetzung können



die Betonfertigteile nach der Benutzung rückgebaut und die Betonbestandteile nach einer verfahrenstechnischen Aufbereitung wiederverwendet werden.

Wartung von Kleinkläranlagen

Wie bei einem Auto kann eine sehr lange Lebensdauer nur durch regelmäßige Inspektion und Wartung erreicht werden. Sie als Betreiber sind dazu angehalten Ihre Anlage regelmäßig zu kontrollieren und dies auch zu dokumentieren. Hierfür bietet Ihnen der Hersteller der Anlage meist einen Wartungsvertrag an. In einigen Bundesländern kann der Abschluss eines Wartungsvertrages mit einer Fachfirma gesetzlich vorgeschrieben werden.

Wie häufig Ihre Anlage gewartet werden muss, steht in Ihrer wasserrechtlichen Erlaubnis zum Betrieb der Anlage. Sie können aber auch bei Ihrer zuständigen Unteren Wasserbehörde anfragen. In der



Regel sind 1-3 Wartungen pro Jahr erforderlich, bei denen die Anlage und alle maschinentechnischen, elektronischen und sonstigen Anlagenteile inspiziert werden. Neben der Reinigung wird auch die Wirksamkeit der Anlage geprüft und in einem Wartungsprotokoll festgehalten.

